

## 2.01.00 - Pädagogische und soziologische Grundlagen der Kindheitspädagogik

## 2.01.00 - Paedagogical and sociological foundations of childhood

General information	
<b>Module Code</b>	2.01.00
<b>Unique Identifier</b>	PädSoziolGrB-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de) Dreesen, Lena (lena.dreesen@haw-kiel.de) Lange, Kira (kira.lange@haw-kiel.de) Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Sommersemester 2021
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BAEB - Erziehung und Bildung im Kindesalter Module type: Pflichtmodul Semester: 1

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Erziehungswissenschaft dient der methodischen und theoretischen Reflexion und Gestaltung pädagogischer Handlungsfelder. Die Studierenden lernen in kritischer Distanz zur Alltagssprache und zu subjektiven pädagogischen Theorien u.a. pädagogische und soziologische Denkkonstruktionen kennen. Auf dieser Basis erhalten sie Einblicke in verschiedene theoretische Positionen, Konzeptionen und Ansätze. Sie kennen verschiedene theoretische Zugänge der Pädagogik. Sie können diese theoretischen Ansätze für Fragen der Kindheitspädagogik nutzen. Sie kennen soziologische Erklärungsmuster von Gesellschaft, gesellschaftlichem Wandel und Sozialisation und können diese reflexiv für kindheitspädagogische Praxis anwenden.

## Content information

<b>Content</b>	<p>Das Modul leistet eine Einführung in Pädagogik und Soziologie als Grundlagen kindheitspädagogischen Handelns. Insbesondere werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewählte Pädagoginnen und Pädagogen (von Montessori, Korzack, Neill bis Kupffer)</li> <li>- eine theoretische und historische Einordnung erziehungswissenschaftlicher Positionen</li> <li>- einschlägige Erziehungs- und Bildungstheorien</li> <li>- Grundannahmen zentraler theoretischer und wissenschaftstheoretischer Richtungen der Erziehungswissenschaften</li> <li>- Themen der Heil- und Sonderpädagogik</li> <li>- Gesellschaftlicher Wandel und Sozialer Wandel</li> <li>- Sozialisation aus multiperspektivischer Sicht</li> </ul> <p>Die in den gemeinsamen Lesungen mit dem Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit angesprochenen Themen werden in den Übungen aus kindheitspädagogischer Perspektive reflektiert und für die Entwicklung eines kindheitspädagogischen Qualifikationsprofils nutzbar gemacht. Dabei wird insbesondere Bezug auf die Leitlinien für Bildung in Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein Bezug genommen.</p>
----------------	---

## Courses

### Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[2.01.02.0 - Bildungs- und Erziehungstheorien in der Kindheitspädagogik - Page: 5](#)

[2.01.03.0 - Gesellschaftstheorien in der Kindheitspädagogik - Page: 3](#)

[5.04.02.0 - Einführung in pädagogisches Denken und Handeln - Page: 4](#)

[5.04.03.0 - Einführung in die Heilpädagogik - Page: 6](#)

[5.04.06.0 - Sozialer Wandel und Theorie der Gesellschaft - Page: 7](#)

## Workload

<b>Number of SWS</b>	8 SWS
<b>Credits</b>	10,00 Credits
<b>Contact hours</b>	96 Hours
<b>Self study</b>	204 Hours

## Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>2.01.00 - Klausur</b>	Method of Examination: Klausur Duration: 180 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: Yes

## Course: Gesellschaftstheorien in der Kindheitspädagogik

General information	
<b>Course Name</b>	Gesellschaftstheorien in der Kindheitspädagogik Social theories in early childhood education
<b>Course code</b>	2.01.03.0
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die in den Soziologie-Vorlesungen behandelten Themen auf kindheitspädagogische Fragestellungen übertragen.

Content information	
<b>Content</b>	Das Modul führt in die soziologischen und sozialpolitischen Grundlagen sowie entsprechende Theoriestränge in Geschichte und Gegenwart ein, und dient einer sozialwissenschaftlichen Fundierung und Verortung der Kindheitspädagogik. Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Begriffe und theoretische Debatten der Soziologie (Sozialisation, Rolle, Habitus, intersektionale Subjektivierung). Im Zentrum der soziologischen Gegenwartsanalytik stehen Gesellschaftstheorien. Ausgehend von aktuellen gesellschaftlichen Problemstellungen, z.B. soziale Ungleichheit, Kinderarmut werden unterschiedliche gesellschaftstheoretische Perspektiven als Erklärungsmodelle dargestellt. Darüber hinaus werden ausgehend von aktuellen Problemstellungen werden Grundsätze der Soziologie des Sozialstaates bzw. der Sozialpolitik, z.B. soziale Sicherungssysteme, dargestellt und kritisch reflektiert.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

General information	
<b>Course Name</b>	Einführung in pädagogisches Denken und Handeln Introduction to educational thinking and practice
<b>Course code</b>	5.04.02.0
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können zentrale Aspekte der pädagogischen Ansätze von Janusz Korczak, Maria Montessori und Alexander Neill beschreiben. Sie können die beiden Perspektiven von Heinrich Kupffer darstellen. Sie können diese Überlegungen für die Reflexion pädagogischen Handelns nutzen und dabei insbesondere Machtverhältnisse in diesem Handeln reflektieren.

Content information	
<b>Content</b>	In der Veranstaltung werden die zentralen Aspekte der pädagogischen Konzepte von Maria Montessori, Janusz Korczak, Alexander Neill, Reggio Emilia und Heinrich Kupffer vorgestellt und insbesondere das dahinter stehende Kinderbild reflektiert.
<b>Literature</b>	Thesing, Theodor 2014: Leitideen und Konzepte bedeutender Pädagogen Ein Arbeitsbuch für den Pädagogikunterricht. ISBN 978-3-7841-2442-1 4. vollständig überarbeitete Auflage.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Bildungs- und Erziehungstheorien in der Kindheitspädagogik

### General information

<b>Course Name</b>	Bildungs- und Erziehungstheorien in der Kindheitspädagogik Educational and childcare theories in early childhood education
<b>Course code</b>	2.01.02.0
<b>Lecturer(s)</b>	Dreesen, Lena (lena.dreesen@haw-kiel.de) Lange, Kira (kira.lange@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden kennen Erziehungs- und Bildungstheorien, die bedeutsam für die Kindheitspädagogik sind. Sie können diese für fachliche Argumentationen nutzen.

### Content information

<b>Content</b>	Die Übungen führen die in den Vorlesungen begonnenen Diskurse weiter und vertiefen sie für Handlungsfelder der Kindheitspädagogik.
----------------	--

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Einführung in die Heilpädagogik

### General information

<b>Course Name</b>	Einführung in die Heilpädagogik Introduction to special needs education
<b>Course code</b>	5.04.03.0
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse der Heilpädagogik. Sie kennen die geschichtliche Entwicklung sowie Grundbegriffe und Leitprinzipien der Disziplin. Sie können die Komplexität und Relativität von Behinderung benennen, die Lebenssituation behinderter Menschen ansatzweise einschätzen und die Integrations-/Inklusionsproblematik kritisch reflektieren.

### Content information

<b>Content</b>	Vermittlung von Basiskenntnissen der Heil-/Sonderpädagogik (Geschichte, Grundbegriffe und Leitprinzipien); Sensibilisierung für die Lebenssituation behinderter Menschen und die Integrationsproblematik. Kursorischer Überblick zu folgenden Themenbereichen: - Was ist Heil-/Behinderten-/Rehabilitationspädagogik? - Zum Verhältnis von Sozial- & Heilpädagogik - Heilpädagogische "Urszenen" (Historisches) - Was heißt denn hier "behindert"? (Definitionen, Komplexität und Relativität von Behinderung) - Basisinformationen zu ausgewählten Behinderungsarten und Verhaltensauffälligkeit - Was heißt denn schon "normal"? (Norm - Normalität - Normalisierung...) und "Alle inklusive"? (Integration / Inklusion)
<b>Literature</b>	Gröschke, Dieter: Praxiskonzepte der Heilpädagogik. Anthropologische, ethische und pragmatische Dimensionen. 2.Aufl. München/Basel (UTB) 1997  Röh, Dieter: Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe. Stuttgart (UTB) 2009 Vernooij, Monika: Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik: Theoretische und praktische Grundlagen der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen. 8.Aufl. Wiebelsheim (Quelle & Meyer) 2007

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Sozialer Wandel und Theorie der Gesellschaft

General information	
<b>Course Name</b>	Sozialer Wandel und Theorie der Gesellschaft Social change and theory of society
<b>Course code</b>	5.04.06.0
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe Modulbeschreibung
Gesellschaft ...
Die Studierenden kennen soziologische Perspektiven auf Gesellschaft und ihre Institutionen. Sie können ausgewählte soziologische Begriffe und Theorien für die Soziale Arbeit nutzbar machen. Sie wissen über historische Entwicklungen unserer Gesellschaft Bescheid und kennen deren Implikationen für gesellschaftliche Teilbereiche und das Handeln von Gesellschaftsmitgliedern sowie deren Eingebundenheit in Gemeinschaften vs. Systemlogiken. Insbesondere Entstehung und Bedeutung von Menschenrechten sind bewusst.

Content information	
<b>Content</b>	Gesellschaft ist das Geflecht von menschlichen Beziehungen, Ereignissen und Handlungen in einem Raum. Diese Ordnung des Sozialen unterliegt permanent dem Wandel. In dieser Veranstaltung werden zum einen Theorien und Modelle von Gesellschaft vorgestellt. Verstehende Soziologie, Symbolischer Interaktionismus oder Systemtheorie sind theoretische Perspektiven auf das Soziale und erlauben, grundlegende Orientierungen und Handlungsmethoden für die Soziale Arbeit abzuleiten. Zum anderen wird der Frage nachgegangen, wie sich welche Entwicklungen auf die Soziale Arbeit auswirken. Soziale Arbeit als gesellschaftliche Institution wird von gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen beeinflusst und findet veränderte Problemlagen und Rahmenbedingungen vor.
<b>Literature</b>	Berger, Peter L. (2011). Einladung zur Soziologie. Eine humanistische Perspektive. Konstanz : UVK-Verl.-Ges. Habermas, Jürgen (1985). Theorie des kommunikativen Handelns. 3.durchgesehene Auflage. Frankfurt/M.: Suhrkamp. Joas, Hans (Hrsg.) (2007). Lehrbuch der Soziologie. 3., überarb. und erweit. Aufl., Studienausg. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl. Joas, Hans (2015). Die Sakralität der Person. Eine neue Genealogie der Menschenrechte. Taschenbuchausgabe. Berlin: Suhrkamp. Joas, Hans & Knöbl, Wolfgang (2011). Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Aktualisierte, mit einem neuen Vorwort versehene Aufl. Frankfurt/Main & Berlin: suhrkamp. generell Schriften der Bundeszentrale für politische Bildung zum Titelthema der Veranstaltung

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No